

Kartoffeln mit neuer Technologie düngen



Hohe und stabile Erträge bei bester Qualität sind die entscheidenden Kriterien für eine erfolgreiche Kartoffelproduktion. ENTEC®-Düngemittel bieten neue Ansätze, um die Wirtschaftlichkeit des Kartoffelanbaus zu erhöhen und abzusichern.

ENTEC®-Düngemittel sind stabilisierte Stickstoffdünger, welche die Pflanzen je nach Art, Temperatur und Feuchte des Bodens über einen Zeitraum von mehreren Wochen gleichmäßig mit Stickstoff versorgen. Dadurch können Düngergaben zusammengelegt und somit kosten- sowie zeitintensive Überfahrten gespart werden. Durch das breite Düngungsfenster vor dem Pflanztermin ist der Düngetermin flexibler. Zudem entstehen keine Versorgungslücken bzw. werden keine Bodenschäden durch Verdichtung in Kauf genommen,

wenn aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen die Böden nicht oder nur schlecht befahrbar sind. Somit gewährleisten ENTEC®-Düngemitteln eine sichere und gleichmäßige Stickstoffversorgung.

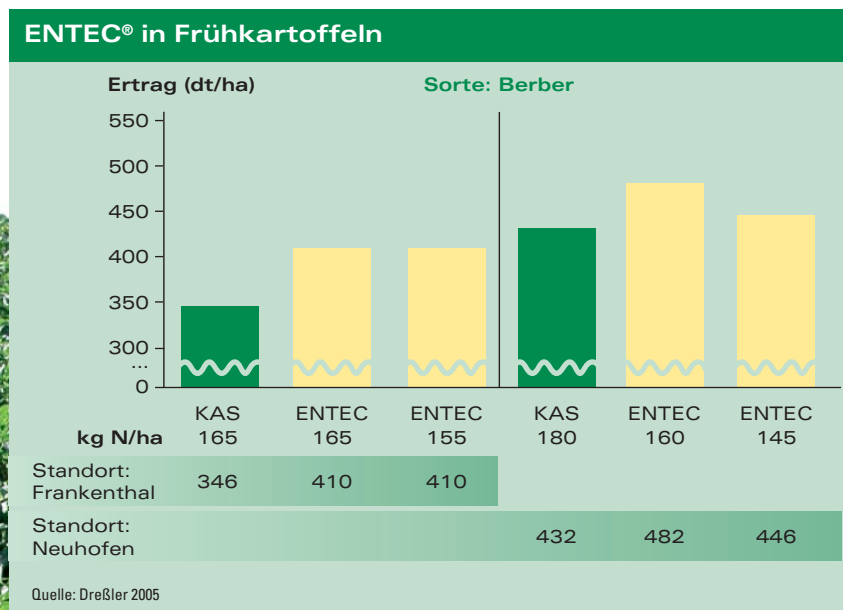
Optimale N-Versorgung

Bei einer Düngung mit ENTEC® nehmen die Pflanzen den Stickstoff hauptsächlich in Form des pflanzenbaulich günstigen Ammonium auf. Da Ammonium im Gegensatz zu Nitrat nicht im Bodenprofil verlagert

werden kann, bleibt der Ammoniumstickstoff den Pflanzen im Wurzelbereich erhalten. Daneben enthalten ENTEC®-Düngemittel für eine schnelle N-Wirkung zu Vegetationsbeginn 30-35% Nitrat.

Günstige Nährstoffverfügbarkeit

Durch die Aufnahme von Ammonium bildet sich ein saures Milieu um die Wurzel, welches die Löslichkeit von Phosphat und Spurennährstoffen fördert. Bei dem relativ geringen Wurzelvolumen der Kartoffel wird somit die Intensität der Nährstoffaufnahme verbessert. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf den Ertrag aus, sondern fördert zudem eine gleichmäßigere Knollenausbildung und steigert damit die marktfähige Ware. Aufgrund der verbesserten Verfügbarkeit von Mangan wird die Gefahr der Infektion mit Kartoffelschorf reduziert.



Vorteile durch eine ENTEC®-Düngung in Kartoffeln

- Höhere Erträge bei gesicherter Qualität
- Höherer Anteil an Verkaufsware durch gleichmäßigere Knollen
- Verminderte Nitratgehalte in den Kartoffelknollen und somit verbesserte Lagerfähigkeit
- Trotz niedrigerer Stickstoffgaben höhere Erträge gegenüber betriebsüblichen Düngevarianten
- Einsparung einer Überfahrt und höhere Flexibilität
- Geringere Bodenverdichtungen

FACHINFORMATION

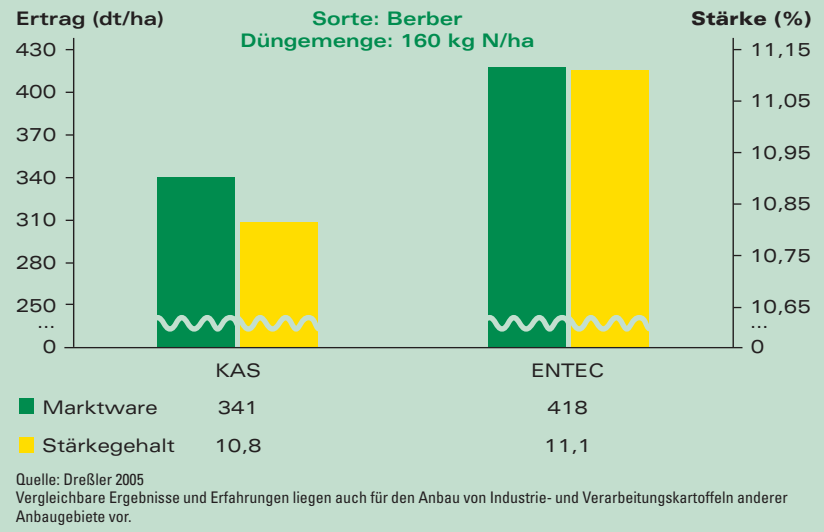
Pflanzliche Produktion

RWZ Kartoffeldünger mit ENTEC®

Die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG bietet einen auf den Nährstoffbedarf von Kartoffeln abgestimmten Mehrnährstoffdünger mit ENTEC® an.

Dieser chloridarme NPK-Dünger 16+5+18(+2+6) mit Magnesium und Schwefel ist Stickstoff-Kali betont. Mit seinen Vorteilen als klassischer NPK-Dünger verknüpft er den innovativen Vorsprung mit einem modernen stickstoffstabilisierten Dünger. Der RWZ Kartoffeldünger mit ENTEC® gewährleistet eine zuverlässige und gleichmäßige Versorgung mit Stickstoff und auch allen anderen für die Kartoffel wichtigen Nährelementen.

RWZ Kartoffeldünger mit ENTEC® in Frühkartoffeln



Ihr Ansprechpartner:

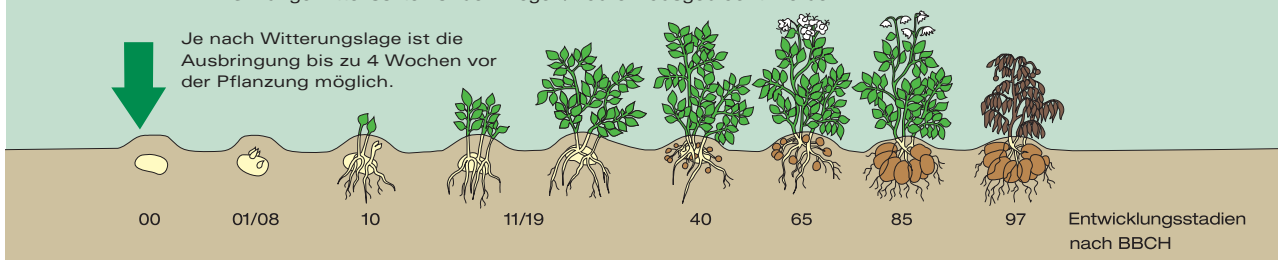
Anwendungsempfehlung

In Speisefrühkartoffeln
z. B.: 180 kg N, 11–12 dt/ha RWZ Kartoffeldünger mit ENTEC®

In Verarbeitungskartoffeln
z. B.: 140–170 kg N, 8–11 dt/ha RWZ Kartoffeldünger mit ENTEC®

ENTEC-Düngemittel sollte vor dem Legen/Häufeln ausgebracht werden.

Je nach Witterungslage ist die Ausbringung bis zu 4 Wochen vor der Pflanzung möglich.



® = registrierte Marke von COMPO